

## D2-Kurs

In unserem geliebten Hobby wurde es wieder einmal Zeit sich weiterzubilden. Die Wahl der Tauchschule war keine Frage, nur der Zeitpunkt. Anfangs sah es so aus als wären wir die einzigen, die in diesem Jahr einen Kurs besuchen wollten. Mit Stephans Überzeugungskünsten konnten wir dann noch Martina und Claudio das Tauchen schmackhaft machen. Schlussendlich kamen noch zwei weitere Quereinsteiger, Aline und Lukas dazu. Dank der Flexibilität von Karin und Steve war auch das kein Problem, das nicht zu lösen war. Bei der Praxis waren wir dann schlussendlich eine lustige Truppe von 7 Personen, da Andrea, die die Theorie letztes Jahr gemacht hat, auch noch dabei war. Da die Sicht nicht wie gewollt mitspielte, wurde der Tauchplatz Serriere zu unserem Ausbildungsort. Ein Tauchplatz-Briefing zu machen, war anfangs noch ein wenig ungewohnt, aber die Übung kam mit der Zeit. Zum Tauchplatz selber ist zu sagen: Vorsicht vor den Spatzen, denn sie fressen dir das Essen weg und zu guter letzt kacken sie dir noch ins Auto. „Die hend en Vogel“. Hier noch einige Inputs von unserer Seite: übt doch mal die Rettung von vorne, so hat man stets Blickkontakt mit dem Partner und kann sofort handeln falls er unter Wasser zu sich kommt. Das hat uns sehr überzeugt. Auch der Wenoll-Koffer ist ein super Instrument, wenn man weiss wie zusammensetzen. Im Kurs haben wir einen kleinen Fehler gemacht beim Erklären, aber das kann entscheidend sein. Also schaut euch das System bei Interesse selbst nochmals genau an. Vielen Dank an allen Ausbildner, Helfer und Teilnehmer es hat uns Riesenspass bereitet. Guät Luft und „Easy going“

Tina Messmer und Stephan Appert